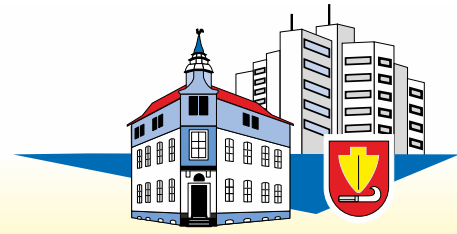


Nummer 27
2. Juli 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online



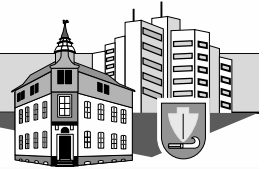
AMTSBLATT DER GEMEINDE

EISINGEN

MITTEILUNGSBLATT



Fotos: Wolfgang Trautz



Gemeindeverwaltung Eisingen

Öffnungszeiten des Rathauses:

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag zusätzlich 13.00 - 18.00 Uhr



Zentrale 07232 3811-0

Telefax 07232 3811-20



gemeinde@eisingen-enzkreis.de
www.eisingen-enzkreis.de

Durchwahl-Nummern der einzelnen Dienststellen:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14
karst@eisingen-enzkreis.de
Vorzimmer, Sekretariat Petra Grube 3811-17
grube@eisingen-enzkreis.de

Hauptamt Sabine Gewiß 3811-23
gewiss@eisingen-enzkreis.de

Standesamt Ludmilla Saitz 3811-16
Friedhofsverwaltung saitz@eisingen-enzkreis.de
Gewerbeamt

Postdienst Heidi Fränkle 3811-12
Pflege Homepage fraenkle@eisingen-enzkreis.de
Redaktion Mitteilungsblatt

Bürgerbüro

Sozialamt,
Führerscheinanträge, Annerose Rolli 3811-15
Pass- und Meldeamt, rolli@eisingen-enzkreis.de
Rentenanträge Nora Rapp 3811-22
Fundbüro, rapp@eisingen-enzkreis.de
Abfallentsorgung

Liegenschafts- verwaltung

Thomas Frommann, 3811-24
frommann@eisingen-enzkreis.de

Bauamt

Stefan Gräßle, Tel. 3811-18
graessle@eisingen-enzkreis.de
Fabienne Hanser, Tel. 3811-11
hanser@eisingen-enzkreis.de

Bauhof

Leiter: Roland Nagel 0172 6189218
nagel@eisingen-enzkreis.de

Wassermeister

Joachim Grimm
grimm@eisingen-enzkreis.de
(nur bei Notfällen Marko Korinth 0173 2617566
der Wasserversorgung) korinth@eisingen-enzkreis.de

Waldpark- Kindertagesstätte

Leiterin: Regina Alpers 81866
waldpark-kita@eisingen-enzkreis.de

Schülerhort

Leiterin: Silvana Mede 8099915
villa.bergaecker@web.de

Bücherei

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 15-17 Uhr 383539

Notdienste / Service



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für **Eisingen** zuständige Nummer lautet: **116 117**
Der Notfalldienst befindet sich an folgenden Standorten:
Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch: von 14 Uhr bis 24 Uhr, **Freitag:** von 16 Uhr bis 24 Uhr,
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2 - 6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Geöffnet nach Praxis-Schluss:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: von 8 Uhr bis 24 Uhr
Kinder- und jugendärztlicher Notfalldienst
in den Räumen der Kinderklinik Pforzheim
mittwochs 15.00 bis 20.00 Uhr, freitags 16.00 bis 20.00 Uhr,
samstags, sonn- und feiertags 8.00 bis 20.00 Uhr.
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969
In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Nummer 112.
Zahnärztlicher Notdienst
Notdienst an sprechstundenfreien Tagen unter folgender Rufnummer erreichbar: **0621 38 000 818**

Bereitschaftsdienst der Apotheken

- An Sonn- und Feiertagen jeweils von 8.30 – 8.30 Uhr -

Samstag, 04.07.2020

City-Apotheke, im VolksbankHaus, Westliche 53
Tel. 07231/ 31 27 27

Sonntag, 05.07.2020

Sonnen-Apotheke, Pforzheim, Leopoldstr. 5
Tel. 07231/ 15 40 97 14

Wichtige Rufnummern

| | |
|--|----------------|
| Notruf Polizei | 110 |
| Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| Krankentransport/DRK | 07231 19222 |
| Polizei Posten Königsbach-Stein | 07232 311700 |
| Helios Kliniken Pforzheim | 07231 969-0 |
| Siloah St. Trudpert Klinikum | 07231 498-0 |
| Krankenhaus Mühlacker | 07041 15-1 |
| Centralklinik Pforzheim | 07231 388-0 |
| Krankenhaus Neuenbürg | 07082 796-0 |
| Gemeinsame Leitstelle für Polizei, Feuerwehr und der Rettungsdienste | 110/112 |
| Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche | 07231 308-0 |
| Diakonie Pforzheim | |
| - Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Goethestr. 41, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48 | |
| - Fachstelle für häusliche Gewalt | |
| Terminvergabe unter Tel. | 07231 42865-0 |
| Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim | 07231 45763-0 |
| Wohnberatungsstelle für junge, ältere und behinderte Menschen | |
| - Kreiseniorenrat e.V. - Wohnraumberatung Enzkreis | 07231 32798 |
| oder per Mail an wohnraumberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de | 07041 8123310 |
| EnBW Regionalzentrum Nordbaden | |
| Zentrale in Ettlingen | 07243 180-0 |
| Erdgas Südwest GmbH | |
| Ettlingen, Nobelstr. 18 | 07243 3427 100 |
| Störungsmeldestelle - Strom | 0800 3629477 |
| Erdgas | 0180 2056229 |
| Beratungsservice | |
| Bezirkszentrum Enzberg | 07041 961033-0 |
| Servicetelefon | 0800 9999966 |
| Erdgas | 07243 216216 |
| Kabelfernsehen: | |
| Kabel BW (Waldpark u. Dorf) | 01806 888150 |

Amtliche Bekanntmachungen



Die Gemeinde Eisingen ist lebenswert, dynamisch und familienfreundlich. Wir setzen auf Serviceorientierung und wollen ein vertrauensvoller Partner für Bürger*innen sein. Beschäftigte sollen bei uns die Chance haben, ihre Talente zu entfalten, Fähigkeiten und Ideen einzubringen und damit die Gemeinde Eisingen aktiv mitzugestalten. Werden auch Sie Teil unserer Gemeinschaft?

Für unser Hauptamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich öffentliche Sicherheit und Ordnung

Das interessante Aufgabengebiet umfasst unter anderem

- Bearbeitung von Ordnungswidrigkeiten
- Ausstellung und Überwachung von Plakatierungsgenehmigungen
- Bearbeitung von Kampfhundeanmeldungen
- Ausarbeitung von kommunalen Notfallplänen
- Flüchtlings- und Obdachlosenangelegenheiten sowie
- Feuerwehrwesen

Weitere Aufgabenübertragung bleibt vorbehalten.

Zusätzlich zu dem abwechslungsreichen Aufgabengebiet bieten wir Ihnen qualifizierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten und eine Bezahlung nach TVöD.

Wir erwarten von Ihnen eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung. Die vielseitigen Aufgabenstellungen erfordern hohe kommunikative Fähigkeiten, Teamgeist und Engagement, gute EDV-Kenntnisse und sicheres Auftreten.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Herausforderung interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10.07.2020** an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder online an gewiss@eisingen-enzkreis.de.

Wir bitten Sie auf Bewerbungsmappen o. ä. zu verzichten, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Gewiß, Hauptamt, Tel. 07232/3811-23 und Bürgermeister Thomas Karst, Tel. 07232/3811-14.



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Eisingen
 Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas Karst, Talstraße 1, 75239 Eisingen. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: ettlingen@nussbaum-medien.de. Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Die Gemeinde Eisingen – Eigenbetrieb Wasserversorgung sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)

unbefristet und in Vollzeit.

Ihr Profil:

Sie sind eine engagierte und belastbare Persönlichkeit mit dem Berufsabschluss Fachkraft für Wasserversorgungstechnik oder eine vergleichbare technische Ausbildung. Sie sind motiviert, sich innerhalb eines qualifizierten Teams verantwortungsvoll und bürgerfreundlich für unsere Gemeinde und ihre Bürger einzusetzen. Die vielseitigen Aufgabenstellungen erfordern hohe kommunikative Fähigkeiten, technisches Verständnis, gute EDV-Kenntnisse und sicheres Auftreten.

Wir bieten einen interessanten selbstständigen Aufgabebereich und eine unbefristete Anstellung mit den Leistungen des TVöD.

Ihr künftiges Aufgabengebiet umfasst unter anderem

- Technische Verwaltung und Betreuung der Anlagen und des Versorgungsnetzes des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Gemeinde Eisingen
- Herstellen von Bauwasser- und Hauswasseranschlüssen
- Austausch von Wasseruhren der Anschlussnehmer auf Grund eichrechtlicher Bestimmungen

Weitere Aufgabenübertragung bleibt vorbehalten.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Herausforderung interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10.07.2020** an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder online an gewiss@eisingen-enzkreis.de.

Wir bitten Sie auf Bewerbungsmappen o. ä. zu verzichten, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Gewiß, Hauptamt, Tel. 07232/3811-23 und Bürgermeister Thomas Karst, Tel. 07232/3811-14.



Für die kommunalen Liegenschaften sucht die Gemeinde Eisingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **unbefristet und in Teilzeit (10 Wochenstunden)** eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Ihre Aufgaben umfassen die Unterhaltsreinigung der Gemeindehalle Bohrrainhalle, des Vereinsheims Lindenhof, der Kinder- und Jugendbücherei sowie der Seniorenwohnanlage. Bei Bedarf werden Sie auch als Urlaubs- und Krankheitsvertretung im Gemeindegebiet Eisingen eingesetzt.

Wir suchen eine engagierte Persönlichkeit, die gerne selbstständig, sorgfältig, flexibel und zuverlässig arbeitet. Neben einer Bezahlung nach dem TVöD bieten wir Ihnen die weiteren Vorteile einer Beschäftigung im öffentlichen Dienst sowie eine flexible Arbeitszeitgestaltung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **10.07.2020** an die Gemeinde Eisingen, Talstraße 1, 75239 Eisingen oder online an gewiss@eisingen-enzkreis.de.

Wir bitten Sie auf Bewerbungsmappen o. ä. zu verzichten, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen vernichtet.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sabine Gewiß, Hauptamt, Tel. 07232/3811-23 und Bürgermeister Thomas Karst, Tel. 07232/3811-14.



Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Eisingen



Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten in der Ev. Kirche und im Ev. Gemeindehaus.
Die Gottesdienste finden unter den bekannten aktuellen CORONA-Schutzbedingungen statt.

Sonntag, 05. Juli 2020 - 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Peter Bauer (Amt für missionarische Dienste)
Kollekte: Bezirkskollekte Jugendgottesdienste

Sonntag, 19. Juli 2020 - 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Pfr. i.R. Winrich Scheffbuch
Kollekte: für die eigene Jugendarbeit

Wir grüßen Euch ganz herzlich
Euer Kirchengemeinderat

Wochenspruch:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

Evang. Kirchengemeinde Eisingen
 Postfach 1151, 75237 Eisingen
 Pforzheimer Str. 7, 75239 Eisingen
 Telefon: 07232-38 32 45, Fax: 07232-38 32 46
 E-Mail: eisingen@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten vom Pfarrbüro
 dienstags bis freitags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Kasualvertretung für Beerdigungen und Seelsorge hat
 vom 29. Juni - 12. Juli 2020

Pfr. i. R. Horst Zorn, Tel.: 07231-5878813
 vom 13. - 19. Juli 2020

Pfr. Daniel Dettling, Tel.: 07248-932333
 vom 20. Juli - 02. August 2020

Pfr. i. R. Helmut Metzger 07231-561316

Vakanzvertretung hat Pfarrer Andreas Klett-Kazenwadel
 aus Ispringen, Telefon: 07231-89170

Kirchengemeinderat: kgr@kirche-eisingen.de
 Homepage: www.kirche-eisingen.de

VR Bank Enz plus eG

IBAN: DE40 6669 2300 0010 6166 03 /

BIC: GENODE61WIR

Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal



Katholische Kirchengemeinde Kämpfelbachtal

Mitteilungen für die Orte Eisingen, Ispringen, Kämpfelbach, Königsbach-Stein und Remchingen

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

wir freuen uns, dass wir wieder zur Normalität der Gottesdienste zurückkehren können, obwohl die Verordnungen für die Corona-Zeit weiterhin Gültigkeit haben.

So ist für die kommenden Gottesdienste in St. Bernhard in Königsbach-Stein zu berücksichtigen:

- Anmeldungen für die Gottesteilnahme in Stein erfolgen bei Udo Mack, Telefon: 07232-9013
- zu anderen Mitfeiernden ist ein Mindestabstand von 2 Metern zu wahren
- im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion
- das Tragen einer Alltagsmaske wird empfohlen
- Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier vor Ort teilnehmen
- auf Gemeindegesang wird verzichtet

So feiern wir unter diesen „Corona-Bedingungen“ am Sonntag 5. Juli 2020 um 9.00 Uhr unseren ersten Gottesdienst in St. Bernhard in Stein. Am Sonntag den 12. Juli 2020 begehen wir das Patroziniumsfest um 10.30 Uhr.

Am Donnerstag, 09.07.2020 ist um 19.30 Uhr im Bernhardsheim, Bahnhofstr. 9 in Kämpfelbach-Ersingen die konstituierende Sitzung des neuen Pfarrgemeinderates. Sie wird unter den geltenden Hygienebestimmungen stattfinden. Die Tagesordnung ist im Internet und in den Aushängen der Kirchen veröffentlicht. Zu dieser öffentlichen Sitzung melden Sie sich bitte im Pfarrbüro bis Dienstag 07.07.2020 an. Dass P. Adam Wachnio MSF unsere Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal verlassen wird, ist Ihnen bereits bekannt. Den zentralen Gottesdienst zu seiner Verabschiedung feiern wir am Sonntag 19.07.2020, um 10.30 Uhr in der Christ König Kirche in Ersingen. Ich bitte Sie dies schon einmal vorzu-merken.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Zeit

Ihr Pfarrer

Thomas Ottmar Kuhn, Pfr.

Samstag, 4. Juli

BIL 9.00 Uhr
 ERS 15.00 Uhr
 18.20 Uhr
 19.00 Uhr
 ISP 16.30 Uhr
 17.45 Uhr
 REM 18.30 Uhr

Rosenkranz
Beichtgelegenheit
Sühnerosenkranz
Vorabendmesse
Beichtgelegenheit
Vorabendmesse für die Kirchengemeinde
Vorabendmesse in italienischer Sprache

Sonntag, 5. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis

BIL 9.00 Uhr
 18.00 Uhr
 ERS 10.30 Uhr
 17.20 Uhr
 REM 10.30 Uhr
 STN 9.00 Uhr

Heilige Messe
Rosenkranz
Heilige Messe
Sühnerosenkranz
Festgottesdienst zum Patrozinium
Heilige Messe

Montag, 6. Juli

BIL 17.50 Uhr
 ERS 18.20 Uhr
 ISP 18.00 Uhr

Rosenkranz
Sühnerosenkranz
Rosenkranz

Dienstag, 7. Juli

BIL 17.50 Uhr
 ERS 9.45 Uhr

Rosenkranz
Heilige Messe
 anschließend: Anbetung
Sühnerosenkranz anschließend:
sakramentaler Segen
Rosenkranz
Heilige Messe

18.20 Uhr

ISP 17.45 Uhr

18.15 Uhr

Mittwoch, 8. Juli

BIL 17.50 Uhr
 ERS 18.20 Uhr
 19.00 Uhr

Rosenkranz
Sühnerosenkranz
Heilige Messe

Donnerstag, 9. Juli

BIL 17.50 Uhr
 ERS 18.20 Uhr
 19.00 Uhr
 ISP 18.00 Uhr

Rosenkranz
Sühnerosenkranz
Heilige Messe
Rosenkranz

Freitag, 10. Juli

BIL 17.50 Uhr
 ERS 14.30 Uhr
 18.20 Uhr
 19.00 Uhr
 ISP 18.00 Uhr

Rosenkranz
Kreuzweg der Frauen
Sühnerosenkranz
Heilige Messe
Rosenkranz

Samstag, 11. Juli

BIL 17.45 Uhr
9.00 Uhr
ERS 15.00 Uhr
18.20 Uhr
19.00 Uhr

Vorabendmesse
Rosenkranz
Beichtgelegenheit
Sühnerosenkranz
Vorabendmesse

Sonntag, 12. Juli

BIL 18.00 Uhr
ERS 10.30 Uhr

17.20 Uhr
ISP 9.00 Uhr
REM 9.00 Uhr

Rosenkranz
Heilige Messe
mit Kleiner Kirche
Sühnerosenkranz
Heilige Messe
Heilige Messe

STN 10.30 Uhr

Festgottesdienst zum Patrozinium

BIL = Hl. Dreieinigkeit, BIL = Wallfahrtskirche, EIS = GZ St. Elisabeth, ERS = Christ König, ISP = Maria Königin, KÖN = Gottesdienstraum Königsbach, REM = St. Peter und Paul, ST = Saal unter der Kirche, STN = St. Bernhard

Bitte zu den Gottesdiensten am Wochenende bis Freitag 11.00 Uhr im Pfarrbüro anmelden, für Stein bitte bei Herrn Udo Mack, Telefon 07232/9013

Pfarrbüro

Kirchstraße 2, 75236 Kämpfelbach
Telefon: 07231 139490 * Telefax: 07231 1394929
E-Mail: info@kath-kaempfelbachtal.de
Homepage: www.kath-kaempfelbachtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 17:30 Uhr

Freitag: 9:00 – 11:00 Uhr

Notfalltelefon: 0171 2378622

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung:

Jederzeit erreichbar ist Pfarrer Kuhn telefonisch unter folgender Nummer: 07231 -1394919 ,mobil

0171 -2378622 und per Mail (pfr.kuhn@kath-kaempfelbachtal.de)
Pater Adam erreichen Sie telefonisch unter 07231 -1394915 und per Mail (p.adam@kath-kaempfelbachtal.de)

**Neupostolische Kirche**

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr wird ein Videogottesdienst unter www.youtube.com/c/NAKSueddeutschland angeboten. Die Videogottesdienste können auch unter der Telefonnummer 069/201744299 angehört werden.

Seit dem 7.6.20 finden wieder Gottesdienste in unserer Kirche in Eisingen unter Einhaltung der Hygienebestimmungen statt.

Sonntag, 5.7.20, 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 8.7.20, 20.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Auskünfte erteilt der Gemeindevorsteher Volker Stahl, Telefon: 07231/358595. Informationen über die Neupostolische Kirche Süddeutschland im Internet: <http://www.nak-sued.de>.

Soziale Dienste**Diakoniestation**

 Diakoniestation für ■ Königsbach ■ Stein ■ Eisingen

mobiDik e.V.

Sitz: Goethestraße 4, 75203 Königsbach-Stein für Königsbach-Stein und Eisingen:

- Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste

- Nachbarschaftshilfe
- Demenzgruppe „Vergissmeinnicht“

Tel.: +49 7232 31338-0

Fax : +49 7232 31338-19

Geschäftsführung: Thomas Grüninger

Beratung und Pflegedienstleitung: Brigitte Auerbach, Klaus Mann

Einsatzleitung Hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Beratungsstelle für Hilfen im Alter Remchingen, Königsbach-Stein und Eisingen

Die Beratungsstelle für Hilfen im Alter bietet älteren Menschen und Angehörigen Hilfe und Beratung an.

Wir beraten umfassend über Unterstützungsangebote, sozialrechtliche und finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung/Sozialhilfe u.a.) sowie über ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote. Unser Ziel ist es, ältere Menschen zu unterstützen, damit sie trotz Hilfe und Pflegebedürftigkeit ein weitgehend selbständiges Leben führen können und Angehörige bei der Pflege und Betreuung zu entlasten.

Die Beratung ist kostenlos. Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Bei Bedarf führen wir auch gerne Hausbesuche durch.

Gabriele Klein, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Diakonisches Werk der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis, Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim

Tel. 07231-9170-13, E-Mail: klein@diakonie-enzkreis.de

Diakonisches Werk der Ev. Kirchenbezirke im Enzkreis

- Kirchliche Sozialarbeit
 - Mütter-/Mutter-Kind-Kuren
 - Sozialpsychiatrischer Dienst
 - Beratungsstelle für Hilfen im Alter
- Lindenstr. 93, 75175 Pforzheim
Tel. 07231 9170-0, Fax: 07231 9170-12
E-Mail: pforzheim@diakonie-enzkreis.de

Sterneninsel - ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18

75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008

mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com



Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Im bwlv-Zentrum Pforzheim

Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls

Luisenstraße 54 - 56

75172 Pforzheim

Tel.: (07231) 139408-0

Fax: (07231) 139408-99

ANLAUFSTELLE, Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Telefon: 0171 80 25 110

Tägliche Bereitschaft

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2-6
75175 Pforzheim
Tel.: 07231 969 8900
Aktuelle Termine unter:
www.kbs-pforzheim.de

DemenzZentrum der Enzkreis-Kliniken

Standort Keltern

Betreuungsgruppe für Demenzkranke von 15 bis 17 Uhr.
Angehörigengesprächskreise einmal monatlich mittwochs.
Beratungstermine nach Vereinbarung.
Bachstr. 32, 75210 Keltern-Dietlingen,
Tel.: 07236 130-508, Fax: 07236 130-877.

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt Pforzheim-Enzkreis



Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim
Tel: 07231 353434
info@lilith-beratungsstelle.de
www.lilith-beratungsstelle.de

Unsere Telefonzeiten:

montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr,
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von
16.00 bis 18.00 Uhr.

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche psychisch und suchtkranke Eltern und Kinder mit Gewalterfahrung
Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim,
Telefon Nr. 07231-308 70

Caritasverband e.V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverbandes e.V. Pforzheim für den Enzkreis:

Familienhebamme / Kinderkrankenpflegerin / Familienbegleitung und -pflege
Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren
Kontakt: Tatjana von Thaden, 07231/128-844
E-Mail: tatjana.thaden@caritas-pforzheim.de
www.caritas-pforzheim.de

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige
(keine Altersbegrenzung und ist kostenfrei)
Tel. 07231 92277-60
Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.
(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)
E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de
Internet: www.planb-pf.de
Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Hohenzollernstr. 34
75177 Pforzheim
Telefon 07231 / 30870
Beratung bei Trennung und Scheidung, bei Erziehungsfragen und in schwierigen Lebenslagen.

Schulen

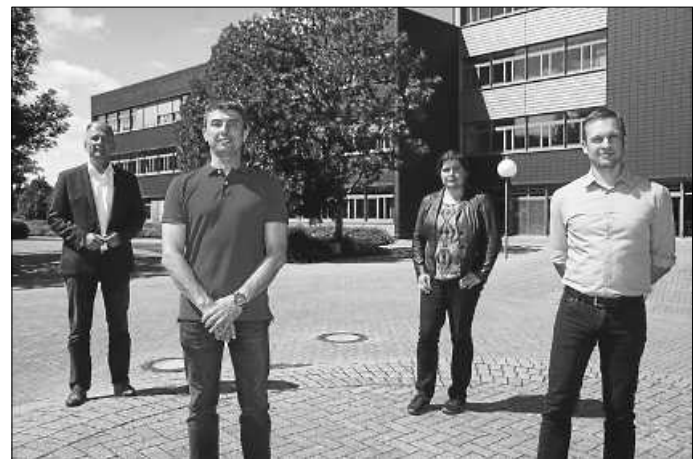


Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis

Verstärkung gefunden

Benjamin Birke und Romeo Hinsä sorgen für reibungslose Abläufe am Bildungszentrum

Trotz Corona-Krise, trotz immer neuer Verordnungen vom Land, trotz großer Herausforderungen, auf die teilweise kurzfristig reagiert werden muss: Romeo Hinsä und Benjamin Birke sind gut in ihre neue Tätigkeit am Königsbacher Bildungszentrum gestartet. Hinsä hat Anfang März seine Stelle als zweiter Hausmeister angetreten und kümmert sich zusammen mit seinem bereits seit einiger Zeit am Bildungszentrum tätigen Kollegen um Instandhaltungs- und kleinere Reparaturarbeiten. Er ist gelernter Elektromechaniker und Berufskraftfahrer. Zwölf Jahre hat er schon als Hausmeister an einer anderen Schule gearbeitet. Benjamin Birke ist seit April der neue Gebäudetechniker am Bildungszentrum und unter anderem für die Begleitung der dort tätigen Firmen zuständig. Er absolvierte erfolgreich eine Schreinerlehre, bildete sich dann zur Elektrofachkraft und zum Haustechniker weiter. 15 Jahre war er im öffentlichen Dienst tätig. „Ich freue mich, dass wir die Stellen wieder qualifiziert besetzen konnten“, sagt Schulverbandsvorsitzender Heiko Genthner und verweist auf die starke Entwicklung, die es in den vergangenen Jahren in öffentlichen Gebäuden bei der Gebäudetechnik gegeben hat, auch im Bereich Energieeinsparung. Genthner lobt das Engagement: „Ich weiß, was das hier für eine Aufgabe ist.“



Zwei neue Gesichter: Romeo Hinsä (links) und Benjamin Birke (rechts) sind seit kurzem am Bildungszentrum tätig – sehr zur Freude von Schulverbandsvorsitzendem Heiko Genthner und Hauptamtsleiterin Stefanie Haindl. (rol)

Schon ein kurzer Blick in die Technikräume im Untergeschoss des Hauptgebäudes macht deutlich, wie anspruchsvoll die täglich zu erledigenden Aufgaben sind: Die Anlagen der Gebäudetechnik würden immer komplexer und seien immer stärker vernetzt, erklärt Hauptamtsleiterin Stefanie Haindl. So gibt es im Königsbacher Bildungszentrum etwa eine zentrale Heizung mit enormen Ausmaßen, die alle seine Gebäude und zusätzlich die dem Enzkreis gehörende Comeniuschule mit Wärme versorgt. Auch die Steuerung für die Lüftungsanlage liegt zentral im Hauptgebäude. „Man muss die Technik lesen und verstehen können“, erklärt Birke: Jeder Ausfall kann große Folgen haben und unter Umständen sogar den Schulbetrieb gefährden.“ Über ein Computerprogramm können die Parameter für jeden Raum festgelegt und kontrolliert werden. Auch in den vergangenen Wochen und Monaten ist es Birke und seinen Kollegen nicht langweilig geworden: Die Gebäude mussten fit gemacht werden für den Schulbetrieb in Corona-Zeiten, unter anderem durch das Anbringen von Markierungen, durch das Bereitstellen

von Desinfektionsmittel und durch das Auseinanderstellen der Tische in den Klassenräumen. Auf diese Weise hat man sichergestellt, dass das gemeinsam mit den Schulleitungen und dem Schulträger entwickelte Konzept korrekt umgesetzt wird. Die Kommunikation mit der Schulleitung laufe hervorragend, sagt Birke. Und Hinsin ergänzt: „Ich fühle mich wohl und habe tolle Kollegen.“ Auch in den Sommerferien wird es ihnen nicht langweilig: Sanierungen der Decken im Hauptbau, im Sanitärbereich und bei der Lüftung in der Sporthalle stehen an. Komplex wird in Zukunft auch der geplante Erweiterungsbaubau. – Nico Roller

Aus dem Vereinsleben



VdK Ortsverband Eisingen



Der Sozialverband VdK, OV Eisingen informiert:

Mit 60 plus noch mal durchstarten

Wie VdK-Mitglieder die Zeit nach der Berufstätigkeit gestalten, sich Wünsche erfüllen und oft noch mal Neues beginnen

Wer sein Leben lang gearbeitet und sich um die Familie gekümmert hat, sehnt die Zeit herbei, in der mehr Zeit für alles bleibt: den Ruhestand. VdK-Mitglieder erzählen in dem nachfolgenden Beitrag, wie sie diese neue Phase mit Leben füllen.

So manch einer startet mit 60 plus noch einmal voll durch. So wie Ernst Pscheidl aus München. Nach einer schweren Darmkrebsoperation musste er bereits mit 60 Jahren aus dem Beruf als Koch ausscheiden. „Nach einem halben Jahr zu Hause wollte ich wieder etwas für Körper und Geist tun. Mir fehlte meine Arbeit“, sagt das VdK-Mitglied. In der Zeitung wurde er auf eine Stellenanzeige aufmerksam und fing in einer Betriebskantine an. Als die Kantine einen neuen Betreiber suchte, wagte Ernst Pscheidl den großen Schritt: Mit 67 Jahren machte er sich selbstständig. „Ich habe es nicht einen einzigen Tag bereut“, so der Münchner.

Auch bei Roswitha Judt aus Esslingen in Baden-Württemberg war es eine Krankheit, die sie kurz vor dem Ruhestand fast aus der Bahn geworfen hätte. „An meinem 60. Geburtstag tanzte ich mit vielen Gästen optimistisch ins Seniorenalter hinein. Nur drei Monate später wurde bei mir eine Krebserkrankung diagnostiziert“, erzählt die Frau, die danach zehn schwere Monate durchlebte. „Das größte Geschenk war, wieder gesund zu werden. Dann erfüllte ich mir zwei Wünsche: einen Hund und einen Bauerngarten“, so Roswitha Judt. Sie ist täglich mit ihrer Hündin Senta im Garten. Weil Hunde zu vielen neuen Kontakten verhelfen, hat Roswitha Judt auch schon neue Freundschaften geschlossen.

Dass das Leben mit 66 Jahren anfängt, besang schon Udo Jürgens. Dass man in diesem Alter noch vieles schaffen kann, war auch Dieter Petersen aus Linden in Hessen klar. „Ich hatte nicht vor, meinen Ruhestand wörtlich zu nehmen und ihn im Lehnstuhl hinter dem Fenster zu verbringen“, sagt der 66-Jährige, der gleich mehrere Ehrenämter ausübt. Er ist im freiwilligen Polizeidienst und hält Vorträge über Gefahren im Alltag, zum Beispiel Haustürgeschäfte. Doch Dieter Petersen wollte noch mehr. Deshalb absolvierte er ein Fernstudium und ist seitdem als psychologischer Berater in einer mobilen Beratungspraxis aktiv.

Wer bereits vor dem Ruhestand Hobbys pflegt, hat es nach der Pensionierung oft einfacher, die richtige Beschäftigung für sich zu finden. So war es auch bei Hans-Josef Hungenberg. Der ehemalige Elektromeister aus Kürten in Nordrhein-Westfalen war immer gern in der Natur unterwegs und fing mit seiner Kamera Tiere und Pflanzen ein. „Ich habe angefangen, zu den Fotos Geschichten für Kinder zu schreiben“, erzählt Hungenberg. So entstanden die Erzählungen von Rudi, dem mutigen Rotkehlchen, oder dem kleinen Turmfalken Mica. Acht Kinderbücher hat der Nordrhein-Westfale mittlerweile veröffentlicht. Darüber hinaus ist er als Lesepate

an Kitas und Schulen aktiv und liest in Buchhandlungen. Auch Angelika Parreidt knüpfte im Ruhestand an Interessen an, die sie bereits während ihrer aktiven beruflichen Phase hatte. Die ehemalige Gymnasiallehrerin aus Hattingen in Nordrhein-Westfalen machte schon vor der Pensionierung eine Ausbildung zur Seminarleiterin für autogenes Training. „Ich erprobte einen Kurs mit meinen Abiturienten, mit sichtbarem Erfolg“, sagt die 65-Jährige. Heute bietet Angelika Parreidt Kurse an der Volkshochschule an und bringt anderen Menschen die Entspannungsmethode bei.

Hardy Jupe ist zwar noch berufstätig, doch auch er hat für seine Zeit als Rentner schon vorgesorgt. Seit vielen Jahren ist der Mann, der in Pulheim bei Köln zu Hause ist, ehrenamtlich aktiv, unter anderem in einem Sportverein, als Kampfrichter in der Leichtathletik und in der Rheuma-Liga. „Ich denke, dass ich auch als Rentner genug zu tun habe“, sagt Hardy Jupe. Dennoch denkt er schon heute über ein weiteres Ehrenamt nach: Als Rentner möchte er sich in einer VdK-Ortsgruppe engagieren.

Viele VdK-Mitglieder finden als Rentner die Zeit, sich stärker ehrenamtlich beim VdK einzubringen. Gerhard Miller aus Neckarsulm betreute nach dem Ausscheiden aus dem Dienst bei der Bundesbahn Seminare zum Thema „Fit in den 3. Lebensabschnitt“. „Für das Pflege-Thema konnte ich damals eine Referentin vom VdK-Kreisverband Bad Tölz gewinnen. Diese Begegnung veranlasste mich, dem VdK beizutreten“, sagt Gerhard Miller, der seit 2014 den VdK-Ortsverband Neckarsulm leitet.

Auch Gerhard Janke aus Dortmund übernahm beim VdK Verantwortung. Nur ein Jahr, nachdem er in Rente ging, wurde er zum Vorsitzenden des Ortsverbands Dortmund-Brackel gewählt. „Für Menschen aktiv sein zu können, ist das schönste Geschenk überhaupt“, ist der Mann überzeugt. Er wünscht sich, dass noch mehr Menschen das erkennen. Ines Klut

(Quelle:VdK-Zeitung)

Ansprechpartner in Eisingen:

Rosalinde Grimm 07232 / 800 20

Sieglinde Lukas-van Rieth: 07232 / 81781

VdK- Kreisgeschäftsstelle Pforzheim-Enzkreis 07231 / 155 42 57, Bissinger Straße 8, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Ab 15.06.2020 sind Präsenztermine wieder möglich. Besuche nur nach telefonischer Anmeldung zu einem festen Termin und unter Beachtung der geltenden Hygiene-Regeln.

VdK SRgGmbH Servicestelle Pforzheim 07231 / 56 61 89 0 Bissinger Straße 10 a, 75172 Pforzheim

Öffnungszeiten: Die Sozialrechtsreferentinnen und Referenten führen ihre Beratungen weiterhin gerne telefonisch durch. Außentermine sind bis auf weiteres nicht möglich.

Turnverein Eisingen

Seit 1891



Frauengymnastikgruppe – Rückengymnastik/Fit und Gesund
Liebe Turnerinnen der Frauengymnastikgruppe von Irene und liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Rückengymnastik/Fit und Gesund von Isolde!

Endlich ist es so weit, wir dürfen wieder mit unseren Trainingsstunden starten, nachdem es wochen- bzw. monatelang wegen dem Coronavirus verboten war.

Natürlich gibt es noch **sehr strenge Hygienevorschriften** an die wir uns halten müssen. Aber wir wollen es trotzdem miteinander versuchen. Die Teilnahme ist freiwillig und jeder entscheidet selbst, ob er kommen will oder kann.

Wenn auch die Wiedersehensfreude groß sein wird, dürfen wir uns auf keinen Fall mit Handschlag, oder Umarmung begrüßen, Unterhaltungen dürfen auch nur mit 1,5 m Abstand sein.

Aber wir sind der Meinung etwas Bewegung tut uns nach so langer Zeit sicherlich wieder gut und allein macht das nicht so viel Spaß wie in einer netten Gruppe vom Turnverein.

Deshalb freuen wir uns sehr auf euch und gemeinsam versuchen wir dieses Abenteuer zu bewältigen.

Die Startzeiten sind:**Frauengymnastikgruppe von Irene**

Am Montag, den 06.07.2020 um 19:30 und am Donnerstag, den 09.07.2020 um 8:30 Uhr, jeweils in der Turnhalle.

Rückengymnastik/Fit und Gesund mit Isolde

Am Donnerstag, den 09.07.2020 um 18:30 Uhr in der Turnhalle

Wir beginnen mit unseren Stunden etwas früher, da wir euch noch einiges zu erklären haben.

Bitte kommt pünktlich, mit Mundschutz und Abstand. Bringt bitte eine Gymnastikmatte und ein Handtuch mit und kommt gleich in Sportkleidung, da die Umkleieräume geschlossen sind.

Wir sind bereit und freuen uns auf euch, **denn ihr habt uns sehr gefehlt.**

Seid ihr bereit für einen neuen Start in eine ungewisse Zeit??

Wir sind es und warten auf euch.

Eure Übungsleiterinnen Isolde und Irene

www.tveisingen.de



Enzkreis



Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis

Für mehr Sauberkeit in Stadt Pforzheim und Enzkreis

Abfall-App-Erweiterung „Müllmelder“ geht an den Start

(stp). Ab Donnerstag, den 25. Juni, kann die „Müllmelder“-Funktion in der Abfall-App Pforzheim und der Abfall-App Enzkreis verwendet werden. Dies stellt einen weiteren großen Schritt in der Bekämpfung von wilden Müllablagerungen und der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kreis dar.

Peter Boch, Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim, zeigt sich zufrieden: „Durch den Müllmelder haben wir nun ein weiteres interaktives Werkzeug an der Hand, welches uns erlaubt, Digitalisierung mit dem Thema Sauberkeit zu verbinden. Jetzt können wir einen seit langem bestehenden Wunsch aus Politik und Bürgerschaft den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stellen“. Der Landrat des Enzkreises, Bastian Rosenau, ergänzt: „Die Abfall-App unterstützt schon jetzt die Bürgerinnen und Bürger in ihrem Alltag. Ich bin froh, dass wir mit dieser Erweiterung noch mehr Nutzen für alle schaffen können!“

Seit 2019 verfügen der Enzkreis und die Stadt Pforzheim über Abfall-Apps, welche ab sofort durch die Müllmelder-Erweiterung ergänzt werden. Die Abteilung Abfallwirtschaft der Stadt Pforzheim und die Abfallwirtschaft des Enzkreises möchten mit dem Müllmelder den Bürgerinnen und Bürgern

ein kostenloses Werkzeug an die Hand geben, mit dem sie Fotos von wilden Müllablagerungen direkt an die zuständige Behörde weiterleiten können. „Schließlich sind die Bürgerinnen und Bürger überall im Stadt- und Kreisgebiet unterwegs. Wir gewinnen durch den Müllmelder viele zusätzliche, ehrenamtliche Augen, die uns dabei unterstützen, Müllsünder noch besser aufzuspüren“, stellt Jürgen Förschler, Amtsleiter der Technischen Dienste der Stadt Pforzheim fest.

Stadt und Kreis ziehen in Sachen wildem Müll mit gebündelten Kräften an einem Strang. „Wilde Müllablagerungen sind ein Problem, welches den Enzkreis und die Stadt Pforzheim gleichermaßen betreffen. Deshalb sind wir besonders stolz, den Müllmelder in der Abfall-App gemeinsam präsentieren zu dürfen.“, so Ewald Buck, Amtsleiter der Abfallwirtschaft des Enzkreises.

Die Müllmelder-Funktion der Abfall-App ist sehr intuitiv zu bedienen und erlaubt es, bis zu drei Fotos zu verschicken. Dem Bürger ist dabei freigestellt, eine E-Mail Adresse anzugeben, um eine Rückmeldung zu erhalten oder anonym zu bleiben. Die Abfall-Apps können unter den Namen „Abfall-App Pforzheim“ und „Enzkreis - die offizielle App“ im Google Play Store sowie im Apple App Store heruntergeladen werden. Sollte die App bereits installiert sein, so reicht ein Update aus, um die Müllmelder-Funktion zu nutzen.

Durch die Abfall-Apps aus Pforzheim und dem Enzkreis werden die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützt, ihre Abfallbehälter korrekt bereitzustellen. Ein Kalender erinnert bei Bedarf an die Abholtermine, das Abfall ABC informiert über die richtige Mülltrennung. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe sowie des Problemstoffmobils sind mit wenigen Klicks in Erfahrung zu bringen. Selbst die Sperrmüllabholung kann über die App beantragt werden.



Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Gebeizte Lachsforelle

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Einkaufsliste:

Hinweis: 8 – 10 Portionen

- 1 kg Lachsforellenfilet
- 5 Korianderkörner
- 1 EL Zucker
- 1,5 TL Pfeffer, frisch gemahlen
- 1 TL Salz, grob
- 2 Bund Dill, frisch

Zubereitung:

1. Filet unter fließendem kaltem Wasser abspülen, trockentupfen, eventuell Gräten herauslösen. Korianderkörner zerstoßen und mit den übrigen Gewürzen mischen. Die Fischstücke damit einreiben und dazwischen den grob zerschnittenen Dill legen.
2. Die Hälften zusammenlegen und in Frischhaltefolie fest einwickeln. Mit einem Brett und Gewichten in einer Schüssel oder Auflaufform aus Glas gleichmäßig beschweren. 1 – 2 Tage kühl stellen, dabei den Lachs mehrfach wenden.
3. Vor dem Servieren die Gewürze abschaben, den Lachs schräg in Scheiben schneiden.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR